

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **37 (1957-1958)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## MITARBEITER DIESES HEFTES

Werner Bergengruen, Zürich 6/57, Beckhammer 33.

Annie Brierre, Paris VIII, Square du Roule 2.

Dr. phil. Andreas Briner, Professor am Music Department der Universität von Pennsylvania, Philadelphia 4, Spruce 36th Street.

Margarete Buber-Neumann, Frankfurt am Main, Fahrgasse 88.

Erika Burkart, Althäusern bei Muri (AG)

Christine Busta, Wien XII, Reismannhof 20/12.

Jean de Saint-Chamant, Paris VII, Rue Oudinot 23.

Prof. Dr. phil. Gebhard Frei, Missionsseminar, Schöneck ob Beckenried (NW).

Dr. phil. Rudolf A. Heimann, Redaktor der «Schweizerischen Politischen Korrespondenz», Bern, Laubeggstraße 183.

Hermann Jung, hauptamtlicher Bewährungshelfer beim Amtsgericht in Stuttgart, Stuttgart-O, Ulrichstraße 13 p.

Dr. phil. Edwin Nievergelt, Winterthur, St. Georgenstraße 11.

Dr. iur. Hans Posse, Staatssekretär a. D., Nußdorf bei Überlingen.

Dr. phil. Heinz-Winfried Sabais, Kulturreferent der Stadt Darmstadt, Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Straße 29.

Dr. oec. publ. Heinz Schmutz, Geschäftsleiter der «Gesellschaft zur Förderung der Schweizerischen Wirtschaft», Zürich 7/44, Hofstraße 121.

Dr. Ing. Helmut Schnewlin, Assistent der Fabrikdirektion der AG Brown, Boveri & Cie., Baden (AG), Zürich 7/32, Freiestraße 155.

Dr. phil. Albert W. Schoop, Davos-Dorf, Haus Weber.

Dr. phil. Alfred Schüler, London NW 3, Tanza Road 8 c.

Dr. phil. Peter Stadler, Privatdozent der neueren Geschichte an der Universität Zürich, Zürich 7/32, Hegibachstraße 149.

Dr. Ing. Fritz Streiff, Direktor der AG Brown, Boveri & Cie., Baden (AG), Rebhalde 6.

Oberstdivisionär Dr. iur. Georg Züblin, Waffenchef der Leichten Truppen, Küsnacht (ZH), Buckwiesenstraße 22.

## In den nächsten Heften lesen Sie

Dr. Bernhard Wehrli:	Internationale Atomagentur, Euratom und OECE
Cdt. G. Hogard:	Der Revolutionskrieg
Arnold Hochheim:	Nationalitätenproblem und Europas Kondominium
Dr. Emil Usteri:	Antistes Breitinger und die Zürcher Stadtbefestigungen
Dr. Jürg Fierz:	Vom Sammeln alter Volkskunst
Prof. Dr. Heinrich Hanselmann:	Geliebtes Deutsch
Dr. Rudolf Alexander Schröder:	Übertragung aus Britannicus von Racine
Carmen Laforet:	Die Rückkehr
Dr. François Bucher:	Quetzalcoatl, Bilder einer Reise durch die USA nach Mexico

Soeben ist erschienen:

PAUL HÄBERLIN

# *Leben und Lebensform*

Prolegomena zu einer universalen Biologie

221 Seiten. Leinen Fr. 15.55

In seinem neuesten Werk entwickelt der bekannte Schweizer Philosoph und Psychologe eine umfassende Lehre vom Sein und den Seinsformen, die, weil sie Sein und Leben in eins setzt, sich als universale Biologie versteht. Im Zuge der Charakterisierung der menschlichen, der organischen und der anorganischen Lebensform nimmt der Autor Stellung zu so umstrittenen Fragen, wie sie die Begriffe psychophysische Dualität, Vererbung, Artwandel, Instinkt, Energie, Materie, Substanz in sich schließen und leistet gerade damit einen echten und wesentlichen Beitrag zum Gespräch zwischen der Philosophie und den modernen Naturwissenschaften. Die Klarheit und das didaktische Geschick der Darstellung lassen den Leser die straffgeführte Untersuchung mit Spannung verfolgen.

Benno Schwabe & Co · Verlag · Basel / Stuttgart